

Vortragsstücke zu den praktischen D-Prüfungen

Waldhorn



Bund Saarländischer Musikvereine e.V.



Auflage 2013

Impressum

Herausgeber

Bund Saarländischer Musikvereine e.V.
Trierer Str. 14
66839 Schmelz
Tel.: +49 (6887) 87378
E-Mail: info@saarlmusikvereine.de
Internet: www.saarlmusikvereine.de

Redaktion

Rudolf Bill
Josef Petry
Wolfgang Rößler
Heinz Seger

Satz und Layout

Presentix - Agentur für Marketing, Grafik und Print
Dipl.-Kfm. Christoph Hammer
Bliesgastr. 102
66440 Blieskastel
E-Mail: info@presentix.de
Internet: <http://www.presentix.de>

Hinweis zum Copyright

Alle Stücke dieses Heftes sind - auch wenn nicht ausdrücklich hervorgehoben - urheberrechtlich geschützt. Ohne ausdrückliche Genehmigung des Bundes Saarländischer Musikvereine e.V. ist es nicht gestattet, das Heft im Ganzen oder in Teilen zu vervielfältigen. Dies gilt für jegliche Vervielfältigungsmethoden, Fotokopien, Filme, Folien und andere elektronische Medien.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Impressum..... | 4 |
| Inhaltsverzeichnis | 5 |
| Vorwort | 6 |
| D1 | 7 |
| Prüfungsanforderungen D1 | 8 |
| Tonleitern und Dreiklänge D1 | 9 |
| Ansatzübungen D1 | 10 |
| Jesse James | 11 |
| Spiel des Gauklers | 11 |
| D2 | 13 |
| Prüfungsanforderungen D2 | 14 |
| Tonleitern und Dreiklänge D2 | 15 |
| Ansatzübungen D2 | 17 |
| Sonata brevis | 18 |
| Moods | 20 |
| D3 | 23 |
| Prüfungsanforderungen D3 | 24 |
| Tonleitern und Dreiklänge D3 | 25 |
| Schule für Horn, Bindeübung, S. 53, Nr. 109 | 28 |
| Konzert Nr. 3 Es-Dur | 29 |

Vorwort

Seit Mitte der 80er Jahre bietet der BSM allen aktiven Vereinsmitgliedern die Möglichkeit, ihren musikalischen Leistungsstand durch die Teilnahme an den D-Prüfungen feststellen zu lassen.

Der über das reine Prüfungsergebnis hinausgehende Zweck, den musikalischen Ausbildungsstand zu heben und damit die Instrumentalbildung zu unterstützen, ist erreicht worden.

Die Prüfungsstücke wurden von dem erfahrenen Dozententeam der Jungbläserlehrgänge des BSM unter Berücksichtigung neuester pädagogischer Erkenntnisse ausgewählt.

Dafür sei an dieser Stelle dem Dozententeam herzlich gedankt.

Wir hoffen, dass das vorliegende Heft einen Anreiz dafür bietet, sich den jeweiligen D-Prüfungen zu stellen und somit mit dazu beiträgt, die musikalische Leistungsfähigkeit unserer Orchester weiter zu steigern.

Heinz Seger
BSM-Bundesjugendleiter

Josef Petry
BSM-Präsident

D1

B) \equiv M

Prüfungsanforderungen D1

| Themen | Fragen zu... |
|----------------------------|---|
| Notenliniensystem | Linien, Zwischenräume, Hilfslinien, Notenschlüssel (Violin, Bass, Alt, Tenor), Schreibweise der Noten |
| Noten- und Pausenwerte | Ganze bis sechzehntel Noten/Pausen, Punktierung, Doppelpunktierung |
| Takt, Rhythmus, Metrik | Wörterklärungen, Funktion, Taktarten, Schlagbilder, Betonungen, Auftakt |
| Stammtöne, Oktavenbereiche | 7 Stammtöne in der Subkontra bis viergestrichene Oktaven |
| C-Dur-Tonleiter | Aufbau, Halbtonschritte, Tetrachorde |
| Versetzungszeichen | Kreuz, Be, Doppel-Kreuz, Doppel-Be, Auflösungszeichen |
| Enharmonische Verwechslung | |
| Dur-Tonleiter | Aufbau der Dur-Tonleitern bis 3 Kreuz und 3 Be in den beiden Schlüsseln (Violin- und Bass-Schlüssel) |
| Grundintervalle | Wörterklärung: Intervall; Prime, Sekunde, Terz, Quarte, Quinte, Sexte, Septime, Oktave |
| Dreiklang | Dur-Dreiklang, Aufbau: Grundton, große Terz und kleine Terz |
| Musikalische Begriffe | z.B. Artikulation, Phrasierung, Agogik, Motiv, Phrase, Thema, Melodie |
| Tempobezeichnungen | z.B. largo, andante, moderato, presto, allegro, adagio, accelerando, rallendanto, ad libitum, a tempo, M.M. ♩ = 144 |
| Dynamik | Wörterklärung, insbesondere: pp, p, mp, mf, f, ff, cresc., decresc. |
| Sonstige Begriffe | z. B. Solo, tutti, unisono, tacet, fine, da capo, fermate, dal segno |

Praktische Prüfung

- Auswendig spielen der Dur-Tonleitern bis 2 Be und 2 Kreuz über eine Oktave mit Dreiklängen in legato und staccato
- Vortragen der Ansatz-Übungen
- Alle folgenden Musikstücke sind zur Prüfung vorzubereiten
- Außerdem ist ein Musikstück vom Blatt vorzutragen

Tonleitern und Dreiklänge D1

Alle Tonleitern und Dreiklänge sind staccato, legato und auswendig vorzutragen.

♩ = 100

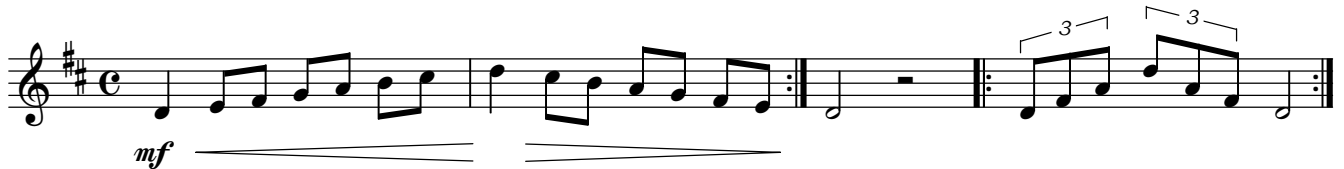
C - Dur



G - Dur



D - Dur



F - Dur



B - Dur



* Die Tonleiter kann wahlweise auch eine Oktave höher als notiert gespielt werden

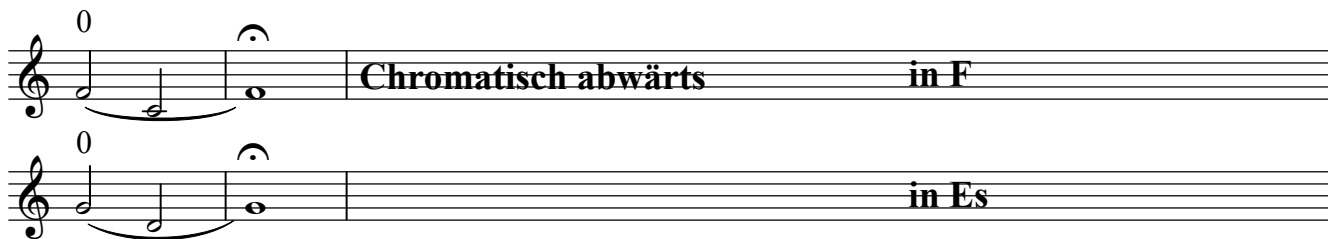
Ansatzübungen

A) Genau zählen



B) Spiel der folgenden Bindeübung bis Griffkombination 123.

Der Schüler soll wissen, ob er in F oder in Es spielt und was das für die absolute Tonhöhe bedeutet.



Jesse James

aus Amerika



Mit freundlicher Genehmigung: Horst Rapp Verlag

Spiel des Gauklers



Mit freundlicher Genehmigung: Horst Rapp Verlag

D2

B) \equiv M

Prüfungsanforderungen D2

| Themen | Fragen zu... |
|----------------------------------|---|
| Oktavbereiche | Bestimmung der jeweiligen Tonhöhe in der Subkontra bis viergestrichene Oktaven |
| Intervalle | Feinbestimmung (große, kleine, reine, verminderte, übermäßige, doppelübermäßige Intervalle) |
| Dur-Tonleiter | Wiederholung: Aufbau einer Dur-Tonleiter, Dur-Tonleitern bis 6 Be und 6 Kreuz, Quintenzirkel |
| Moll-Tonleiter | äolisch, harmonisch, melodisch Moll bis 3 Be und 3 Kreuz |
| Chromatische Tonleiter | Aufbau auf- und abwärts |
| Enharmonische Verwechslung | |
| Dreiklänge | Dur-, Moll-, verminderte und übermäßige Dreiklänge |
| Tempo- und Vortragsbezeichnungen | z.B. allegretto, andantino, larghetto, con moto, ristringendo, sotentuto, vivace, allegro moderato, fff, ppp, fp, fz, marcato, senza replica, subito, assai, scherzando, 8va unter und über dem Notensystem, da capo, dal segno |
| Instrumente | Blas-, Saiten-, Schlaginstrumente etc. insbesondere: Unterschiede in den Blasinstrumenten, Schlaginstrumenten |
| Das Orchester | Aufbau der verschiedenen Orchester |

Praktische Prüfung

- Auswendig spielen der Dur-Tonleitern bis 3 Be und 3 Kreuz über eine Oktave mit Dreiklängen in legato und staccato
- Auswendig spielen der Moll-Tonleitern (harmonisch und melodisch) bis 3 Be und 3 Kreuz über eine Oktave mit Dreiklängen in legato und staccato
- Auswendig spielen der chromatischen Tonleiter über eine Oktave auf- und abwärts in legato und staccato
- Vortragen der Ansatz- und Bindeübungen
- Alle folgenden Musikstücke sind zur Prüfung vorzubereiten
- Außerdem ist ein Musikstück vom Blatt vorzutragen

Tonleitern und Dreiklänge D2

Alle Tonleitern und Dreiklänge sind staccato, legato und auswendig vorzutragen.

♩ = 120

A - Dur



Es - Dur



a - Moll harmonisch



a - Moll melodisch



e - Moll harmonisch



e - Moll melodisch



h - Moll harmonisch



h - Moll melodisch



fis - Moll harmonisch



fis - Moll melodisch



d - Moll harmonisch



d - Moll melodisch



g - Moll harmonisch



g - Moll melodisch



c - Moll harmonisch



c - Moll melodisch



Chromatisch



Ansatzübungen

Spiel der folgenden Bindeübung (nur in F) bis Griffkombination 123.

Chromatisch abwärts als Naturtonbindeübung!



Bindeübung

Große Bindungen



Sonata brevis

(1985)

I

Allegro moderato e deciso ♩ ca. 120

Friedrich Zehm
*1923

Pno.

f

mf

8^{va} bassa

f *dim.*

mp

mf *dim.* *p*

8^{va} bassa

mf

f *marc.*

mf

come prima

f *mf*

8^{va} bassa

cresc. *f* *p*

mf *p*

mf *p* *mf*

p *f* *mp*

mf *f*

p *espr.*

tranquillo

p dolce

Mit freundlicher Genehmigung: Schott Verlag

Moods

Marsch

Ifor James

2
mf

mp

1.
2.

A 4
mp

B 4
mf

f

Rumba

2
mp

C 1
mf

D 2
mp

First system of musical notation (measures 1-4) in G major, 2/4 time. The melody features eighth and sixteenth notes with accents and first fingerings. The bass line consists of eighth notes. Dynamics include *mf*.

Capriccio

Second system of musical notation (measures 5-16) in G major, 2/4 time. It includes sections labeled J, K, L, and M. Section J (measures 5-8) starts with a 4-measure rest and *mf* dynamics. Section K (measures 9-12) features a *f* dynamic. Section L (measures 13-14) has an 8-measure rest. Section M (measures 15-16) includes a *mp* dynamic. The notation continues with various rhythmic patterns, accents, and dynamics including *f* and *mf*.

D3

B)≡(M

Prüfungsanforderungen D3

| Themen | Fragen zu... |
|---|---|
| Dur- und Moll-Tonleiter | Moll- und Dur-Tonleitern bis 6 Kreuz und 6 Be, Quintenzirkel |
| Intervalle | Feinabstimmung der Intervalle und deren Umkehrungen |
| Tonleiter eigene Dreiklänge | I. bis VII. Stufe, Kennzeichnung der Dur-, Moll- und verminderten Dreiklänge, charakteristische Intervalle, harmonische Funktionen |
| Umkehrung der Dreiklänge | 1. und 2. Umkehrung, weite Lage und enge Lage |
| Der Vierklang | Aufbau, Grundstellung und die Umkehrungen |
| Die Kadenz | Wortklärung, Kadenz in C-Dur, Haupt- und Nebendreiklänge, Quintverwandtschaften, Dominant-, Septakkord, Parallelverwandtschaften, Kadenz in den anderen Durtonleitern, Ganzschluss, Halbschluss, authentischer Schluss, Umdeutung der Dreiklänge in Stufen anderer Tonleitern, z. B. I in C = IV in G |
| Ornamentik | Schleifer, Zwischen-Vorschlag, langer Vorschlag, kurzer Vorschlag, Doppel-Vorschlag, Pralltriller, Mordent |
| Formenlehre | Ton, Phrase, Motiv, Periode, Vorder- und Nachsatz, einteilige, zweiteilige und mehrteilige Liedform |
| Unregelmäßige Taktarten und Taktwechsel | Wiederholung D1 und D2 |
| Tempo- und Vortragsbezeichnungen | tranquillo, rubato, mosso, con brio, cantabile, amabile, sempre, simile |
| Komponisten | Zeitliche Einordnung berühmter Komponisten, u. a. Bach, Beethoven, Bruckner, Brahms, Chopin, Händel, Schubert, Telemann, Tschaikowsky (Kurzbiografien) |

Praktische Prüfung

- Auswendig spielen der Dur-Tonleitern bis 6 Be und 6 Kreuz über eine Oktave mit Dreiklängen in legato und staccato
- Auswendig spielen der Moll-Tonleitern (harmonisch und melodisch) bis 6 Be und 6 Kreuz über eine Oktave mit Dreiklängen in legato und staccato
- Auswendig spielen der chromatischen Tonleiter über zwei Oktaven auf- und abwärts in legato und staccato
- Vortragen der Bindeübungen
- Alle folgenden Musikstücke sind zur Prüfung vorzubereiten. Änderungen der gedruckten Artikulation sind möglich, sollten aber (mit Bleistift) in die Noten eingetragen werden
- Außerdem ist ein Musikstück vom Blatt vorzutragen

Tonleitern und Dreiklänge D3

Alle Tonleitern und Dreiklänge sind staccato, legato und auswendig vorzutragen.

♩ = 120

E - Dur



H - Dur



Fis - Dur



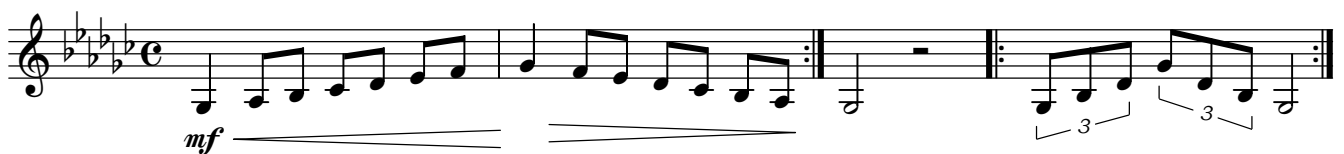
As - Dur



Des - Dur



Ges - Dur



cis - Moll harmonisch



cis - Moll melodisch



gis - Moll harmonisch



gis - Moll melodisch



dis - Moll harmonisch



dis - Moll melodisch



f - Moll harmonisch



f - Moll melodisch



b - Moll harmonisch



b - Moll melodisch



es - Moll harmonisch



es - Moll melodisch

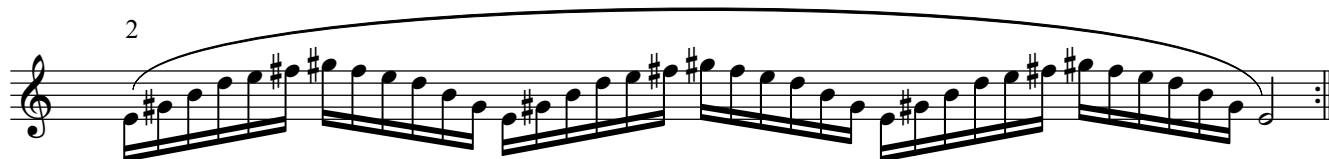
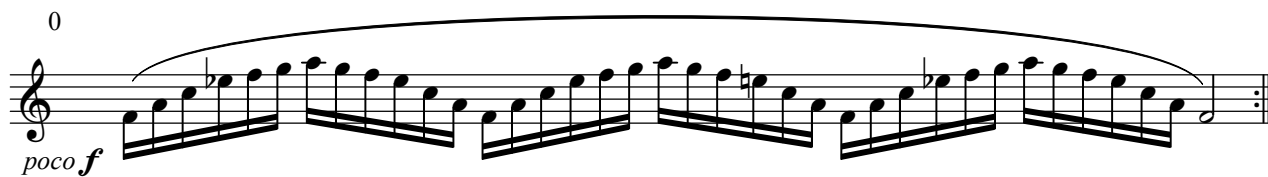


Chromatisch



Fritz Huth: Schule für Horn, Bindeübung, S. 53, Nr. 109

Chromatisch abwärts bis 123



Mit freundlicher Genehmigung: Musikverlag Benjamin

Konzert Nr. 3 Es-Dur

Wolfgang Amadeus Mozart
(1756-1791)

Horn Solo in Es

Allegro

Tutti

Solo

A

B

C

D

E

f

p

con espressione

cresc.

mf

8

18

4

1

3

15

2

8

p

F

G

mf

cresc.

f

ff

sempre f

H

cresc.

più cresc.

f

tr

8

f

Cadenz ad lib.

ROMANZE
Larghetto

p con molto espressione

A

mf

f

p

Musical score for a piano piece, measures 1-12. The score is in 6/8 time and B-flat major. It features various dynamics including *sfz*, *sfz*, *sfz*, *sfz*, *p*, and *sfz*. There are also markings for "C" and "D" above the staff.

Allegro

Musical score for a piano piece, measures 13-24. The score is in 6/8 time and B-flat major. It features various dynamics including *p*, *f*, and *p*. There are also markings for "A" and "C" above the staff.

Musical score for a piece featuring chromatic scales and chords D, E, F, G, and H. The score consists of 11 staves with various musical notations including notes, rests, and dynamic markings.

Staff 1: Chord **D**, *p*, triplet of eighth notes.

Staff 2: Triplet of eighth notes, triplet of eighth notes.

Staff 3: Triplet of eighth notes, Chord **E**, triplet of eighth notes.

Staff 4: Chromatic scale (ascending).

Staff 5: First finger (1), eighth notes, first finger (1), eighth notes.

Staff 6: Chord **F**, *cresc.*, *f*, chromatic scale (ascending).

Staff 7: *p*, eighth notes, chromatic scale (ascending).

Staff 8: Chord **G**, triplet of eighth notes, fourth finger (4), eighth notes.

Staff 9: Chord **H**, *cresc.*, eighth notes.

Staff 10: *f*, eighth notes, eighth notes.

Staff 11: Trill (*tr*), fifth finger (5), *p*, eighth notes, *cresc.*, eighth notes.

Staff 12: *f*, fifth finger (5), *f*, eighth notes, eighth notes.

Mit freundlicher Genehmigung: Musikverlag Breitkopf & Härtel, Wiesbaden